

Gressel, Johann Georg: An die erzürnte Victore (1716)

1 Welch Laster ist von mir Victore denn begangen?
2 Daß kein beliebter Strahl aus deinen Augen zieht/
3 Und daß nur Flamm und Blitz auf meine Scheitel glüht/
4 Warum verstellet sich die Schönheit deiner Wangen?
5 Soll sie nicht wie zuvor mit holder Anmuth prangen?
6 Und warum ist dein Grimm auf meinen Fall bemüht?
7 Da mir vordem bey dir das schönste Glück geblüht/
8 Und ich auf Erden schon mit
9 Erzürnet dich der Kuß/ den ich dir weggenommen/
10 Ist dieses meine Schuld/ darauf du böse bist?
11 So soll mein Mund davor satsahm in Straffe kommen/
12 Und lieffern dir den Kuß/ der dir geraubet ist.
13 Ist einer nicht genug/ und wilt du Zinse heben?
14 So soll er hundert dir/ vor einen/ wiedergeben.

(Textopus: An die erzürnte Victore. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/158>)